

Nr. 5
Mai 2024
74. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei
Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922
E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer
Inserenten!**

Redaktionsschluss für Juni: 21.05.2024

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, dem 15. Mai 2024, findet um 20:00 Uhr in der Vereinsgaststätte Jahn-Stuben unsere Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Vorlage des Vorjahresprotokolls 2023
3. Berichte:
 - a) Bericht vom 1. Vorstand
 - b) Bericht vom 1. Kassier
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht der Abteilungen in Kurzfassung (Kassenberichte)
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis 01. Mai 2024 bei dem 1. Vorstand:

Fritz Großhauser, Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg,
eingereicht werden.

Fritz Großhauser
1. Vorstand, TSV 1861 Zirndorf e.V.



Badminton

Markus Burkhardt

Grasamerweg 2 · 90556 Cadolzburg

Tel. 09103 / 647 13 49

E-Mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Bezirksoberliga

Ins Mittelfeld zurückgefallen

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I – 1. BC Nürnberg I 0 : 8

Gegen den 1. BC Nürnberg kämpfte die SG um den Anschluss an die Tabellenspitze. Und dies gelang leider nicht. Doch gegen das Team mit den beiden statistisch besten Herren der Liga konnte sich die SG auf dem Feld gut verkaufen. Das erste Herrendoppel war in einem der beiden Durchgänge auf Augenhöhe und das zweite Herrendoppel ging erst im Entscheidungssatz verloren. Nachdem das Damendoppel aufgrund eines Ausfalls auf Seiten der SG verloren ging, folgten die Einzel: Sowohl das erste als auch das zweite Herreneinzel verliefen sehr ausgeglichen, im dritten Herreneinzel war der Verlauf schon deutlicher. Lange Ballwechsel waren auch im Dameneinzel geboten, die jedoch auch mehrheitlich verloren gingen. Im Mixed wurde der erste Satz ungefährdet gewonnen, anschließend ging jedoch die Schlag-sicherheit merklich verloren, was letztendlich den Endstand von 0:8 bedeutete. Somit ist die SG nun ins obere Mittelfeld zurückgefallen, was als Aufsteiger aber immer noch vollauf respektabel ist.

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I – DJK Schwabach II 4 : 4

Ebenso wie gegen den BC Nürnberg trat die SG auch gegen den Tabellenletzten Schwabach nur mit einer Dame an. Das Damendoppel ging also wie am Vortag direkt an die Konkurrenz. Die Herrendoppel boten auch direkt spannende Unterhaltung: Beide Partien wurden erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes entschieden. Während das erste Herrendoppel an die SG ging, musste sich das zweite Herrendoppel mit einer Niederlage abfinden. Das erste Herreneinzel war das

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**

kürzeste Spiel des Tages und ging ungefährdet an die SG. Im zweiten Herreneinzel wurde ein Satzrückstand erfolgreich wettgemacht. Das dritte Herreneinzel verlief genau umgekehrt und ging äußerst knapp verloren. Das Dameneinzel wurde dank einer läuferischen Überlegenheit im dritten Durchgang zu Gunsten der SG entschieden. Zum Abschluss ging das Mixed dann leider enttäuschend verloren, was einen unerwarteten Punktverlust bedeutete.

Julian Storch

Bezirksliga – Nord

Noch bleibt alles offen

ASV Niederndorf II : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II 4 : 4

TSV 1846 Nürnberg V : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II 5 : 3

In einem durchwachsenen Spielwochenende konnte die zweite Mannschaft des TSV Zirndorf leider nicht die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt sichern. Am Samstag gelang gegen den ASV Niederndorf nur ein knappes 4:4 Unentschieden, wobei der entscheidende Punkt im Mixed durch Shiva und Michael erkämpft wurde. Am Sonntag folgte dann eine bittere Niederlage gegen den Tabellenletzten, bei dem die Mannschaft ohne Punkte blieb.

Wegen dieser Rückschläge bleibt die Situation im Tabellenkeller weiterhin spannend, da der Abstand zum Abstiegsplatz nur noch zwei Punkte beträgt. Am letzten Spieltag sind noch vier Punkte zu vergeben und alles ist möglich. Die Mannschaft wird noch einmal alles geben, um den Klassenerhalt zu sichern.

Die nächsten Spiele werden keine leichten Aufgaben, da mit dem Tabellenführer und einem direkten Konkurrenten schwere Gegner warten. Doch die Mannschaft ist motiviert und bereit, um den letzten Spieltag mit voller Einsatzbereitschaft anzutreten. Es bleibt also weiterhin spannend und wir hoffen auf eine erfolgreiche Endphase der Saison.

Holger Schmid

		
WIDMANN		Elektro-Unternehmen
Widmann GmbH		
Hallstraße 4 90513 Zirndorf	Tel. 0911 / 60 63 06 Fax 0911 / 60 22 35	info@e-widmann.de www.e-widmann.de

Bezirksklasse A – Nord

Bereit für den Saisonendspurt

TSV Stein II : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III 0 : 8

Am 16.03.24 fuhr die 3. Mannschaft zum Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten TSV Stein II. Bis auf den krankheitsbedingt fehlenden Matthias Ganzleben, für den Ben Apps eingesprungen war, trat die Stammformation an. Sie startete ausgezeichnet mit drei gewonnen Doppelspielen in das Match. Auch die Einzelspiele lassen sich kurzgehalten so zusammenfassen: Ein einziger Satzverlust an diesem Spieltag führte zu einem eindeutigen Endstand von 8:0 für Dritte.

TSV 1846 Nürnberg VII : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III 5 : 3

Daraufhin hochmotiviert trat die 3. Mannschaft am 17.03.24 gegen den TSV 1846 Nürnberg VII an – ebenso in auswärtiger Halle. Aufgrund einer fehlenden Spielerin startete das Match mit deutlicher Verzögerung und einer Ersatzdame auf Seiten der Gegner. Anfangs schien es, als könnten Sabine Richter und Julia Cieplik dieses Momentum im Damendoppel für sich nutzen. Die spontan eingesprungene Dame fand sich jedoch in das Spiel ein und gewann es schließlich mit ihrer Doppelpartnerin. Die Herrendoppel verliefen jeweils in drei Sätzen, wobei das 2. Herrendoppel (Sandeep Karuvathil/Erwin Leiter) einen Punkt holen konnte. Bis auf das 1. Herreneinzel mit dem erneut eingesprungenen Ersatzspieler Ben Apps und Shishir Ballal im 3. Herreneinzel wurden die restlichen Spiele, wenn auch teils in knappen Sätzen, verloren. Damit endete der Höhenflug vom Vortag mit einer 5:3 Niederlage und Tabellenplatz 4 für die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse A.

Julia Cieplik

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

B – Klasse Süd

Kleiner Rückschlag für Vierte

1. BC Nürnberg III : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV 7 : 1

Dieses Wochenende verlief für Team 4 weniger erfolgreich. Von Anfang an mussten wir das Team neu organisieren, da Chandru am Samstag nicht spielen konnte, Finn am Sonntag lieber nicht spielen wollte und Jochen nach seiner Krankheit immer noch nicht fit war. Allerdings ging die SG am Samstag mit 5 Herren und 3 Damen zum Spiel. Wie erwartet, war der Gegner stärker, und auch wenn 2 Spiele ausgeglichen waren (1. HD und 3. HE) und Natascha den einzigen Punkt für uns erzielen konnte, war die Niederlage klar (7:1).

TSV Lauf III : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV 5 : 3

Auch am Sonntag war die Mannschaft komplett. Finn verzichtete auf seinen Sonntagmorgenschlaf und Jochen spielte auch Einzel. Nach einem planmäßigen Start (wir gewinnen alle Spiele der Herren, es gab nicht viele Chancen im Damespiel) gewannen wir die Doppel relativ leicht, auch das 3.HE. Jedoch verloren Finn und Jochen (dieser im 3. Satz - 25:27) und somit die Vierte insgesamt dieses Spiel mit 3:5. Der zweite Platz in der Gruppe war nicht in Gefahr, aber wer verliert schon gerne....

Leve Flinta

Bezirksoberliga

Mittelfeldplatz gefestigt – schöner Saisonabschluss

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I – TSV 1846 Nürnberg II 3 : 5

Gegen den TSV 1846 Nürnberg wollte die SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg die Saison vernünftig abschließen. Bei gewöhnungsbedürftigen Sichtverhältnissen fehlte mit Samuel Maschauer der nominell stärkste Herr, dafür feierte Shishir Ballal sein BOL-Debüt. Im neu formierten 1. Herrendoppel konnten Janis Roth/Stefan Maschauer gleich den ersten Punkt erkämpfen. Das zweite Herrendoppel Julian Storch/Shishir Ballal startete vielversprechend, musste sich aber doch geschlagen geben. Da auch Christine Domjanic verhindert war, ging das Damendoppel kampfflos an die Nürnberger, wodurch sich Sabine Simon im für sie ungewohnten Dameneinzel wiederfand, in dem sie auch deutlich unterlag. Julian Storch feierte im 1. Herreneinzel seinen ersten Einsatz im Einzel, in dem er sich gut verkaufte, aber knapp unterlag. Janis Roth zeigte im 2. HE sein dynamisches Spiel und konnte der SG eine weitere Partie sichern. Shishir Ballal konnte im 3. Herreneinzel

gleich seinen ersten Sieg in der ersten Mannschaft feiern. Normal in der dritten Mannschaft im Einsatz, konnte er sich gegen den Stammspieler der Gegner überzeugend durchsetzen. Im Mixed wollten Sabine Simon/Stefan Maschauer den Punktgewinn der SG sichern, mussten sich aber nach hauchdünn verlorenem ersten Satz mit der Niederlage abfinden.

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I – TSV 1846 Nürnberg III 7 : 1

Nach der Partie gegen die 2. Mannschaft der Nürnberger am Vortag wollte die SG die erste BOL-Saison nach dem Aufstieg mit einem Sieg beenden. Die Gäste traten auch stark ersatzgeschwächt an, was der SG natürlich entgegenkam, da das Damendoppel und das 2. Herrendoppel kampfflos auf der Habenseite verbucht werden konnten. Im 1. Herrendoppel hatte das nominell 2. Herrendoppel der Saison Julian Storch/Janis Roth auch ungefährdet eine weitere Partie für die SG entscheiden. In den Herreneinzeln konnten sich Julian Storch, Janis Roth und Sandeep Karuvathil als weiterer BOL-Debütant allesamt schadlos halten und den Zwischenstand ohne Probleme auf 6:0 erhöhen. Die letzten beiden Spiele des Tages sorgten dann noch für spannende Unterhaltung. Sabine Simon/Stefan Maschauer wollten sich von der Niederlage vom Vortag rehabilitieren und sahen im Entscheidungssatz auch lange wie die sicheren Verlierer aus, bevor das Ruder doch noch herumgerissen werden konnte. Die längsten Ballwechsel des Tages gab es im Dameneinzel von Christine Domjanic zu bestaunen. Hier musste der 3. Satz in die Verlängerung gehen, bevor die Gäste den Ehrenpunkt erringen konnten.

Mit 16:12 Punkten schließt die SG also die erste BOL-Saison nach dem Aufstieg im oberen Mittelfeld ab, wird angesichts personeller Veränderungen in der kommenden Saison aber wieder im Kampf um den Klassenerhalt gefordert sein.

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

*auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet*

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebkücherei
Café

Pillipp

Bezirksliga – Nord

Klassenerhalt verpasst trotz herausragendem Kampf am Saisonende

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II : SG ATSV Erl./Erl.-Bruck III 1 : 7

SG Siemens Erlangen : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II 5 : 3

An diesem Wochenende fand der dramatische Abschluss einer Saison voller Spannung und Leidenschaft statt. Obwohl nur noch ein Punkt zum Klassenerhalt fehlte, reichte es am Ende nicht aus. Die SpielerInnen der zweiten Mannschaft des TSV Zirndorf bestritten packende Matches, doch Fortuna war an diesem entscheidenden Wochenende nicht auf ihrer Seite.

Am Samstag trat die zweite Mannschaft gegen den Tabellenführer an. Der Kampfgeist war fühlbar, und die SpielerInnen gaben ihr Äußerstes auf dem Spielfeld. Das knappe Endergebnis von 5:3 spricht Bände über den Einsatz und den Willen, den Punkt zu erobern, welcher den Klassenerhalt bedeutet hätte. Die Matches zeigten, dass ein Remis durchaus möglich gewesen wäre. Die Hoffnung blieb also bis zum Schluss erhalten.

Sonntag stand dann das entscheidende Duell gegen den direkten Mitbewerber ATSV Erlangen an. Es waren Spiele, die auf Messers Schneide standen – von Anfang bis Ende. Die zahlreichen Fans waren Augenzeugen eines Badmintonfestes, bei dem jeder Ballbesitz, jeder Zweikampf und jeder Ballwechsel die Emotionen hochkochen ließen. Unglücklicherweise ging das Match mit einem 1:7 zu Ende, was das Ergebnis dramatischer erscheinen lässt, als es der Verlauf der Spiele widerspiegelt.

ATSV Erlangen konnte sich somit den Klassenerhalt sichern und verdrängte unsere zweite Mannschaft auf den Abstiegsplatz. Die verbleibende Hoffnung richtete sich auf das Spiel des Tabellenletzten, der sein Match jedoch ebenfalls zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Trotz einer Punktgleichheit mit drei Mannschaften führte das deutlich schlechtere Satzverhältnis unserer Mannschaft zum Abstieg.



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Diese Saison war geprägt von Leidenschaft, Einsatz und einem unbändigen Willen. Wir sind stolz auf die gezeigten Leistungen unserer Spieler und dankbar für die Unterstützung unserer Fans. Nun heißt es, diese Erfahrung zu nutzen, um gestärkt und mit neuer Motivation in die nächste Saison zu starten.

Wir bedanken uns bei allen SpielernInnen und Unterstützern für ihren Einsatz und ihre Treue.

Holger Schmidt

Bezirksklasse A – Nord

Positiver Saisonabschluss – Saisonziel locker erreicht

TV Hersbruck : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III 3 : 5

Das letzte Spiel der Saison bestritt die 3. Mannschaft gegen den TV Hersbruck in auswärtiger Halle. Die beiden Ersatzspieler Chandru Gunasekaran und Ramona Strößler verhalfen dazu, dass das 2. Herrendoppel sowie das Damendoppel die ersten Punkte der Begegnung einbrachten. Im 1. Herrendoppel musste sich Matthias Ganzleben noch geschlagen geben, dominierte im 1. Herreneinzel jedoch sehr klar den Gegner. Auch Sandeep Karuvathil konnte sein 2. Herreneinzel gewinnen, was Julia Cieplik und Chandru Gunasekaran in ihren Einzel leider nicht gelang. Beim letzten Spiel der Saison, dem Gemischten Doppel, fieberten dann nochmal alle mit Erwin Leiter und Ramona Strößler mit, die sich nervenstark zeigten und den Punkt zum Endstand von 5:3 für die Spielgemeinschaft holten.

Damit endete die Saison der 3. Mannschaft auf einem insgesamt zufriedenstellenden 4. Platz in der Bezirksklasse A – Nord!

Julia Cieplik

B – Klasse Süd

Top-Platzierung zum Saisonfinal gesichert

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV : TV Gunzenhausen II 7 : 1

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV : TSV Weißenburg II 8 : 0

Das letzte Spielwochenende war für die 4. Mannschaft ein leichtes. Die 8:0- und 7:1-Siege waren überhaupt nicht gefährdet, unsere Gegner kamen nur mit einer Dame. Wir haben nur einen Punkt kassiert, Maria hat in ihrem ersten Spiel im Punktespiel ein ganz knappes Einzel verloren. Somit beendeten wir die Saison auf dem 2. Platz, ein gutes Ergebnis für unser Team.

Leve Flinta



Handball HG 2000

Anja Häberer

Mobil 0170 / 5481535

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

Die Damen 2 empfangen Tuspo Nürnberg

Die Damen 2 empfangen in ihrem letzten Heimspiel der Saison die Damen des Tuspo Nürnberg. Leider verlief das Spiel alles andere als erwartet und erhofft. Die Zirndorfer Mädels fanden einfach nicht ins Spiel und konnten nicht an ihre bisherigen starken Leistungen anknüpfen. Das gewöhnlich schnelle Spiel der Zirndorfer Mädels funktionierte nicht wie gewohnt, was zu zahlreichen fehlerhaften Pässen führte. Wenn sich dann doch Torchancen ergaben, scheiterten sie häufig an der starken Torhüterin von Tuspo Nürnberg. Auch in der Abwehr agierten die Zirndorfer Mädels zu passiv und verschoben zu wenig auf die Ballseite. So ging es mit einem 10:11-Rückstand in die Halbzeitpause.

Nach der Halbzeit fand die Heimmannschaft etwas besser ins Spiel und konnte in der 40. Minute wieder mit einem 3-Tore-Abstand in Führung gehen. Dennoch kämpften sich die Mädels vom Tuspo Nürnberg immer wieder heran und verringerten den Abstand. Erst in der 50. Minute konnten sich die Zirndorfer Mädels fangen und zumindest am Ende ihre Leistung abrufen. Dies führte zu einem schlussendlich deutlichen Sieg von 30:23.

Am 14. April findet das letzte Spiel der Saison bei HBC Nürnberg statt. Die Mädels freuen sich über jede Unterstützung!

Für Zirndorf spielten:

Sarah Konrad (12/1), Melanie Bludau (7), Michelle Schmidt (6),
Amelie Meyer (3), Sandra Bruns (1), Paula Streicher (1)

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Damen II gegen den HBC Nürnberg

Nach drei wöchiger Pause machten sich unsere Damen II zu unserem letzten Spiel der Saison 2023/24 beim HBC Nürnberg auf.

Trotz frühzeitiger Meisterschaft war die Mannschaft entschlossen, auch diese zwei Punkte mit nach Zirndorf zu nehmen.

Die Anfangsphase gestaltete sich für unsere Zirndorferinnen schwer. Sie wurde geprägt durch viele Siebenmeter seitens des HBC. Bis zum 7:7 in der 15ten Minute war das Spiel ausgeglichen, bis unsere Damen sich einen drei Tore Vorsprung ausspielen konnten. Mit einer 10:12 Führung ging es in die Halbzeitpause.

Die Ansprache von Fips lautete „Das Tempo hoch halten, weniger Fehler vorne und stattdessen die Angriffe länger gestalten“.

Auch in der zweiten Hälfte des Spiels fiel es uns schwer, unser reguläres Tempospiel auszuspielen und immer wieder schlichen sich im Angriffsspiel kleine Fehler ein. Auch diese Halbzeit war geprägt durch viele Siebenmeter seitens des HBC.

Trotz des wärmeren Wetters, der langen Spielpause und vielen Fehlern konnten wir das Spiel mit einem 24:31 für uns gewinnen.

Ungeschlagen verabschieden wir uns in die Sommerpause und freuen uns, in der neuen Saison euch Zahlreich wieder in der Halle zu sehen.

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer

BIER
BRÄUWERE

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a traditional German village with a church spire. To the right, a bottle of Zirndorfer beer and a glass of beer with a thick head of foam are shown. The text is in a classic, slightly stylized font, and the overall color scheme is warm and rustic.

Ulrike-Kränzkein-Gedächtnisspielfest des Bezirks Mittelfranken.

Die Mädchen der HG Zirndorf traten am Samstag, den 16. März, im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium zum Spielfest des Bezirks an. Am Tag zuvor hatten alle Spielerinnen der drei Mitgliedsvereine der JSG Fürther Land T-Shirts erhalten, die durch eine Großspende der Zahnarztpraxis Dornauer in Zirndorf ermöglicht wurden. Stolz kamen die Spielerinnen mit diesen Shirts zum Turnier.

Dort mussten sie gegen Mannschaften aus Schwabach, Cadolzburg und zwei Altenberger Teams antreten. Eigentlich sollte es nur gegen rein weibliche Teams gehen. Allerdings sagten kurzfristig Mannschaften ab, sodass zwei Spielblöcke zu einem zusammengelegt wurden und nun auch gemischte Mannschaften dabei waren. Dieser Umstand war für unsere Mädels aber nicht neu, insofern gingen sie unerschrocken in die Partien. Im ersten Spiel des Tages ging es gleich gegen den HC Cadolzburg, gegen den man drei Wochen zuvor noch deutlich verlor. Mit einer engagierten und fokussierten Leistung erarbeiteten sich die Spielerinnen einen deutlichen Vorsprung. Emma, Hanna und Luisa erzielten eine Reihe von sehenswerten Treffern. Diesmal ging Zirndorf ungefährdet als Sieger vom Platz.

Im zweiten Spiel stand mit Schwabach ein vermeintlich mächtiger Gegner auf dem Platz. Allerdings merkten wir rasch, dass diese tatsächlich mit ihrer E3 angetreten waren und nicht wie zuletzt mit einer deutlich stärkeren Truppe bei ihrem Heimturnier. In der Zwischenzeit konnten sich die Mädchen beim Bewegungsparcours unter kompetenter Anleitung der Jugendsprecher des Bezirks richtig austoben. Auch die Wurfgeschwindigkeit konnte gemessen werden. Unsere Hanna zeigte mit 50 km/h welche Wurfgewalt Mädchen bereits in diesem Alter erzielen können. Bei der Tombola wurden von allen Spielerinnen Preise eingheimst. An der Malstation konnte die Wartezeit kreativ überbrückt werden. Wirklich toll, was die Vereine der JSG in Zusammenarbeit mit dem Bezirk auf die Beine gestellt haben.

Hier könnte ein dominanter Sieg mit einer Reihe schöner Spielaktionen eingefahren werden. Im Tor konnten sich Lia und Mia K. auszeichnen und die Kiste nahezu gegentorfrei halten. Nun bekamen wir es mit einem deutlich stärkeren Team zu tun. Mit den in rot angetretenen Altenbergern taten wir uns schwerer, als noch in der Partie zuvor. Langsam aber stetig konnten wir einen Vorsprung herausspielen. In diesem Spiel erzielten Amélie und Paula ihre ersten Turniertore im Trikot der HG. Insgesamt warfen mit Anja C., Luisa und Hanna fünf unterschiedliche Spielerinnen Tore. Das spiegelte auch die durchgängig gute Leistung der Mannschaft wieder.

Die Siege basierten aber insbesondere auch auf einer hervorragenden Abwehrarbeit. Alle Mädels ordneten sich in der personenbezogenen Deckung konsequent zu und zwangen dadurch die Gegenspielerinnen zu technischen Fehlern. Brach doch einmal eine Spielerin durch, kam Hanna unser Abwehrbollwerk und stoppte diese mit fairen Mitteln.

Im letzten Spiel erwartete uns ein Duell auf Augenhöhe. Etwas überrascht von der quirligen Deckungsarbeit des Gegners und der harschen Ansagen des Schiedsrichters gerieten die Mädels der HG zunächst in Rückstand. Hanna tankte sich durch und sorgte für den Ausgleich. Mit einem schnellen Vorstoß auf der Außenbahn erzielte Luisa die Führung für unser Team. Beide Mannschaften zeigten engagierte Abwehrarbeit und fingen gegenseitig einige Bälle ab. Insgesamt fielen nur wenige Tore. Beide Mannschaften netzten noch einmal ein. Zirndorf lag bis zehn Sekunden vor Schluss knapp in Führung. Durch eine der wenigen Unaufmerksamkeiten konnte eine Altenberger Spielerin nach einem Einwurf nochmals einen Durchbruch schaffen und warf für ihre Mannschaft den Ausgleich. Durch den verschenkten Sieg etwas geknickt, wurde der Sportgruß durchgeführt. In E-Jugendturnieren werden noch keine Platzierungen ausgespielt. Aber spielerisch wussten die Mädels wahrlich zu überzeugen. Das war die bis dato beste Turnierleistung der Mädchen und damit ein gelungener Saisonabschluss. Zurecht bekamen alle Kinder eine Medaille.

Auch die Stimmung in der Mannschaft ist eine besondere. Nach einem der Spiele würde unsere Jüngste im Team, Lotte nach einem herausragendem Spiel hoch gehoben und durch die Halle getragen. Ganz im Sinne des Mannschaftssports „Eine für alle, alle für eine“.

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



**Autorisierter
Händler**



Da ich nach dieser Saison die E-Jugend als Trainer verlassen werde, war es für mich ein echtes Geschenk, die Arbeit der letzten fünf Jahre bei den Minis und der E-Jugend mit einer sportlich herausragenden Leistung gewürdigt zu sehen.

Am zweiten Turniertag am 17. März trat die HG Zirndorf mit einer gemischten Mannschaft an. Vier Mädchen und fünf Jungen waren als E3 gemeldet. Das vorrangige Ziel war es, den Kindern viel Spielzeit zu geben und auch mehr Verantwortung im Spiel übernehmen zu können, während Stützen der Jungen- und Mädchenmannschaften nicht dabei waren. Sie mussten sich mit Gegnern messen, bei denen doch der ein oder andere Leistungsträger mit an Bord war. Sie ließen die Köpfe nicht hängen nach den ersten schweren Spielen, in denen es im ersten Spiel gegen den TV Eibach 2 auch eine deutliche Niederlage gab.



Bild oben: Der ehemalige Zirndorfer Jannik Bialowas (jetzt HC Erlangen) übergibt Medaillen an unsere Kids

Nachdem die Überraschung über die Stärke der Gegner verdaut war, steigerten sie sich von Spiel zu Spiel. Gegen den ESV Flügelrad 1 gab es noch einige Ballverluste, die zu Gegentoren führten. Offensiv aber trauten sie sich nun selbst mehr zu. Paula fasste sich ein Herz und tippte den Ball über mehrere Meter erstmals bei einem Turnierspiel. Ein Spiel später ging sie noch einen Schritt weiter. Sie tippte mehrmals über längere Strecken und auch ihr erster Sprungwurf am Ende eines Solos war zu sehen.

Gegen Altenberg 2 und Roßtal 2 wurde es dann auch in der Abwehr besser. Emil kam als Hilfe hinzu und hielt im Tor einige Bälle oder war auf dem Feld ein guter Passgeber. Lotte klaute zahlreiche Bälle in der Abwehr und stoppte mit Sarah immer die Angriffe der Gegner. Niklas schloss einen langen Alleingang souverän ab. Mit nur eine Tor Rückstand war es die knappste Niederlage in einem umkämpften Spiel. In drei Spielen gab es dabei viele Entwicklungen zu sehen. Die Abwehr fing Bälle ab, blieb nun näher am Gegenspieler und im Angriff Gabe es mehr und mehr Zusammenspiel, auch wenn einige Abschlüsse noch gehalten wurden. Im nächsten Turnier trauten sich die Kinder vom Sonntag Morgen hoffentlich vom ersten Spiel an zu, die positiven Aktionen direkt zu wiederholen.

Alles in allem waren die Zirndorfer E-Jugendteams an diesem Wochenende sehr erfolgreich unterwegs.

Volker Berdich und Ingo Grünwald





Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum

Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein

Tel. 0911 / 60 33 99

e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Elfter Jahrestag der Herzsportgruppe am 4. April 2024

Es ist höchst erfreulich, wie sich unsere Herzgruppe in diesen 11 Jahren weiterentwickelt hat. Seit einstmals 18 Teilnehmern sind wir nun weit über 60 Personen und fast alle aktiv.

Die Nachfrage ist nach wie vor sehr hoch, wir führen auch eine Warteliste, jedoch gibt es immer wieder Lücken um einen Platz zu bekommen, da aus gesundheitlichen Gründen immer wieder der eine oder andere Herzsportler aussteigen wird.

Das aktuelle Foto vom 4. April zeigt uns lustige „Herzgeschwister“ die diesen Tag mitfeierten.

Eine Erfolgsgeschichte:

Wir sind in der glücklichen Lage, sehr treue und vor allem besonders kreative Übungsleiterinnen an unserer Seite zu haben. Sie haben eine erstaunliche Gabe, mit immer neuen Ideen alle mitzureisen.



Um unseren Erfolg noch vollkommener zu beschreiben, dazu trägt unser betreuende Arzt Jürgen Petter verstärkt bei.

Jürgen ist unser aller Freund, er hört sich oftmals geduldig unsere gesundheitlichen Wehwehchen an und hat immer einen Rat oder eine Hilfestellung parat. Auch zur Vertretung stehen uns zwei weitere Ärzte an der Seite. Dafür sind wir alle sehr dankbar und genießen unseren Sport in einer liebevollen Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, für die Treue und den Zusammenhalt. *Es lebe - und Gott schütze unsere Herzsportgruppe.*

H.P.



Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Schüler-Hallensportfest - Fürth

Persönliche Bestzeiten und –Weiten beim Saisonende

Eine solide Bestätigung des Wintertrainings: fast alle Zirndorfer Athleten und Athletinnen konnten ihre persönlichen Leistungen steigern und am Ende der Hallensaison in der Fürther LAC Halle zeigen, was sie drauf haben.

Am heutigen Samstag den 16.03.2024, trafen sich zum Landesoffenen Hallensportfest 200 Athleten, um in vielen unterschiedlichen Disziplinen ihr Können in der großen Leichtathletikhalle des LAC Fürth unter Beweis zu stellen. Aus Zirndorf waren Athleten und Athletinnen aus der U12 und der U 14 angetreten.

Bei den Kids purzelten die PBs (persönlichen Bestzeiten und -Weiten) nur so. Philipp Oerterer sprang bei 3,65 in den Sand und konnte im Sprint auch seine Bestzeit verbessern (8,50sec). Ebenso Niklas Hannemann, der 3,36m weit sprang und 8,69sec schnell lief. Luke Zechentmayer lief trotz Umknickens auf der Bahn nah an seine Bestzeit heran mit 8,90sec. Im Weitsprung gelang ihm nicht ganz, die Weiten aus dem Training zu zeigen und er unterbot knapp seine Bestweite. Als einziges Mädchen aus der U12 machte Silvia Vidic ihr Wettkampfdebut. Ihre 8,82sec auf 50m und ihr Weitsprung mit 3,44m machen Lust auf mehr. Alle Athleten und Athletinnen können sich mit diesen Ergebnissen auf die baldige Saisonöffnung in Zirndorf freuen.

In der U14 ging es mit der Jagd nach neuen Bestleistungen gut weiter. Katharina Baumann konnte in allen Disziplinen, in denen sie gestartet ist, ihre Leistungen verbessern: die inzwischen 0,762m hohen Hürden überquerte sie auf 60m in 11,22sec, und im Weitsprung kam sie auf 4,27m. Ihre Paradedisziplin, die 800m, lief sie diesmal nicht, da sie immer noch leicht erkältet ist und schon eine gute Zeit in der Fürther Halle Anfang des Jahres erreicht hatte. Sie entschied sich für eine dritte, wenig trainierte Disziplin, den Kugelstoß mit der 3kg Kugel. Überraschend machte sie damit heute ihre einzige Platzierung und kam mit 7,51m Weite auf Platz 2 in der W13 Altersklasse.



Foto: Theo Kiefner

Die Jüngeren der U14 konnten durchweg ihre Bestleistungen verbessern. Ferdinand Krupka, M12, hatte sich vorgenommen, seine Zeiten und Weiten zu verbessern, was ihm mehrheitlich gelang. Im Weitsprung landete er bei 3,86m. Seine Hürdensprintzeit ist auch eine PB, er lief über die inzwischen 0,762m hohen Hürden in 13,37sec. Ferdinands dritte Disziplin

waren die 800m am Ende dieses langen Wettkampftages und er hatte sich fest vorgenommen, diesmal unter den 3min zu bleiben, was ihm aber knapp misslang. Leicht zu spät gab er noch einmal im Schlusssprint Vollgas und kam nach 3:02,19min durchs Ziel.

Enrico Fuchs hatte im Winter eine längere krankheitsbedingte Trainingspause und kann deshalb froh sein über die Ergebnisse des heutigen Wettkampfs. Hürde lief er in sehr guten 13,05. Im Weitsprung verpasste er seine PB nur knapp mit 3,69m. Henrick Mutschler hatte sein Wettkampfdebüt und sprang 3,62m weit und kam in 13,34sec über die Hürden.

Die Mädels der W12 zeigten auch Leistungsverbesserungen. Ella Stückrad verbesserte ihre 60m Sprintzeit auf 9,40sec, ihre 60m Hürdensprintzeit auf 11,60sec und ihre beste Weite auf 4,06m. Das sind drei neue Bestleistungen für Ella. Weiter so. Malin Westphal-Luther verbesserte ihre 60m Sprintzeit ebenfalls auf 10,30sec, ihr Weitsprungergebnis auf 3,54m und ihre 800m Zeit auf 2:57,28min, sogar ein vierter Platz. Malin hat diesmal einen strategischen klugen Lauf auf den Hallenbahnen absolviert, zunächst klug locker laufend und dann am Ende noch einmal mit einem sehr starken Finish alle Kräfte mobilisiert. Glückwunsch zum Knacken der 3min und zu drei neuen PBs.

Tanja Baumann

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**

Erste Exzellenz-Fortbildung zum Thema Sprint in München ein voller Erfolg

Stabhochspringerin Angelica Moser (Vierter Platz bei der Hallen-WM 2024), die Sprinterinnen Ditaji (Bronze bei der EM 2022 in München) und Mujinga Kambundji (unter anderem sechster Platz bei den Olympischen Spielen 2021) sind allesamt Schweizer-Topathleten auf Welt-niveau. Neben ihrer Nationalität und dem Faible für die Leichtathletik haben sie eine weitere Gemeinsamkeit: Sie trainier(t)en unter Kraft- und Athletikexperte Adrian Rothenbühler. Der Mitarbeiter der Trainerbildung Schweiz und Erfolgscoach von Swiss Athletics konnte jüngst vom Bayerischen Leichtathletik-Verband (BLV) und den Leichtathletik-Verbänden aus Baden-Württemberg als Referent für die erste so genannte Exzellenz-Fortbildung gewonnen werden.

Die Idee dahinter: Man bringt eine überschaubare Anzahl an herausragenden Leichtathletik-Persönlichkeiten für ein Fachgebiet zusammen (jeweils rund zehn pro Bundesland), lädt einen internationalen Experten dazu und geht in den intensiven Austausch miteinander.

Viel Lob für Referent und Gastgeber

Bereits im Spätsommer 2023 ist die Idee von BLV-Vizepräsident Leistungssport, Reinhard Köchl, dem DLV-Vizepräsidenten Finanzen, Jochen Schweizer, dem Geschäftsführer Sport bei Leichtathletik Baden-Württemberg GmbH, Sven Rees, sowie den Präsidenten der Leichtathletik-Verbände aus Baden, Bayern und Württemberg geboren worden. Nach längere Planungsphase folgte nun die Umsetzung am Bundesstützpunkt München, der sich als hervorragender Gastgeber präsentieren konnte.

„Ein spannendes und informatives Wochenende liegt hinter uns und wir haben einen großartigen Auftakt in die Exzellenzfortbildungen der Landesverbände Baden, Bayern und Württemberg erlebt. Die Möglichkeit, sich mit unseren Kolleginnen und Kollegen auszutauschen, habe ich als genauso wichtig und gewinnbringend empfunden“, bilanzierte Sven Rees am Ende der zweitägigen Veranstaltung. BLV-Teamleiterin Ruth Mayer entschied sich für folgende Sprinttrainer, die ausnahmslos ihrer Einladung gefolgt sind: Tobias Brilka Eugen Buchmüller, Michael Ehrenreich, Marcus Grun, Volker Herrmann, Jonas Hügen, Matthias Reitschuh, Jan Schindzielorz, Jonas Wahler und Norbert Wörlein.

Über fruchtbare Diskussionen und Muskelkater

Aus dem Zitat von Sven Rees wird deutlich, dass die Organisatoren neben der Weiterbildung durch den Fachvortrag insbesondere das Vernetzen der Toptrainer aus dem süddeutschen Raum anstrebten. Für

den Austausch gab es insbesondere am Freitagabend bei regionalen Köstlichkeiten im Glas und auf dem Teller im Alten Wirt in Moosach reichlich Gelegenheit. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der Theorie und Praxis von Sprint und Hürdensprint. Dazu beschrieb Referent Adrian Rothenbühler seine Trainingsphilosophie und brach unter anderem ein leistungsförderliches Sprintbild auf die vier Kernelemente „Füße“, „Becken/Rumpf“, „Beinachse“ und „Knie/Arme“ herunter.

Anhand zahlreicher Praxisübungen demonstrierte die Schweizer Trainer-Koryphäe, wie wichtig die Stabilisierungsfähigkeit für die Energieübertragung ist, um maximal schnell zu sein. Dabei ging Adrian Rothenbühler explizit darauf ein, wie Übungen variiert werden können, um sie zu erschweren oder dynamische Bestandteile zu integrieren. Demonstriert wurde der Großteil der Praxisaufgaben von 200-Meter-Ass Jonas Hügen, bei dem der Tag in der Lindehalle in mehrfacher Hinsicht einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben dürfte, klagte er schon vor Unterrichtsende über Muskelkater.

Weitere Themen, die vom Referenten erläutert und unter den anwesenden Experten diskutiert wurden, waren unter anderem

- Ausprägungen im Training
- Geschwindigkeitsorientiertes Krafttraining
- Auswertung und Umsetzung mit dem Sprint-Spezialgerät „1080“

Bei den zahlreichen Nachfragen der interessierten Zuhörerschaft, stand Adrian Rothenbühler Rede und Antwort und überzeugte nicht nur mit gewaltigem Knowhow sondern auch einer Menge Humor. Das Feedback aller Teilnehmenden war durch die Bank positiv, sodass es auf der Hand liegt, dass eine weitere Exzellenzfortbildung bereits für den Herbst diesen Jahres geplant ist – dann voraussichtlich bei unseren Nachbarn in Württemberg zum Thema Krafttraining.

BLV / Michael Wilms



SEASON OPENING - Zirndorf

Wetterkapriolen und einige Persönliche Bestleistungen zum Saisonauftakt beim Season Opening auf heimatlichem Platz

Am 20. April nach intensiver Vorbereitung und Aufbau im Dauerregen am Vortag war es endlich soweit: die Bahn in Zirndorf wurde eröffnet bei kühlen, zunächst nur bedeckten 4 C°. Aber der April zeigte sich von seiner launischen Seite und gegen Mittag war sogar Hagel mit im Angebot, um kurz darauf wieder in Sonnenschein und blauen Himmel zu wechseln. Von 267 gemeldeten Teilnehmern ließen sich 232 aus 29 Vereinen nicht vom Wetter abschrecken und zeigten beim ersten Freiluftwettkampf, wie das Wintertraining gelaufen war.

Bei vielen Leichtathleten und –athletinnen war der Winter offensichtlich gut genutzt worden und es gab neue persönliche Bestleistungen und Platzierungen. Christoph Hanné holte sich im 100m Finale der Männer mit 12,34sec Silber. Im U18 Zeitlauf schaffte Christoph Gold mit 12,22sec auf gleicher Distanz. Gold für ihn auch bei den 200m, die er in 24,57sec lief. Stefan Ovcharov holte sich Bronze mit 26,37sec. Vincent Mutschler den 4. Platz mit 27,25sec.

Im Hochsprung zeigte Benedikt Dörr, was in ihm steckt und übersprang 1,82m in der U20. Er absolvierte zudem seinen ersten Dreisprungwettkampf und blieb mit 11,58m nur knapp unter der Bayerischen Quali. Bester U18 Hochspringer mit neuer PB war Tim Bachmann, der sich auf die 1,78m steigerte. Tim trainiert in zwei Disziplinen und der Dreisprung war die allerletzte am Nachmittag. Aber diesmal sollte es nicht so richtig gelingen, an die Bestweiten heranzuspringen und nach vier Fehlversuchen waren 12,34m alles, was an diesem Samstag ging. Tim kann sich aber über Silber freuen hinter Dauerkonkurrent Lenny Zechentmayer aus eigenem Verein, der mit 12,46 sich an diesem Tage den Sieg holte. Elena Wuschnik ersprang mit Hop, Step und Jump 9,36m und war in der U18 einzige Teilnehmerin.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Johanna Westphal-Luther versuchte sich an diesem Samstag im Kugelstoßen und im Weitsprung und holte sich Silber in der Sandgrube mit 4,17m und den 4. Platz im Kugelstoßen mit 7,04m. Elena Wuschnik holte sich im Kugelstoßen in der U18 mit 8,75m Bronze. Auch Neuzugang Maria Altmann war das allererste Mal beim Wettkampf dabei. Sie stieß die Kugel auf 5,48m und war nach der Aufregung ob der Premiere glücklich, Teil des Teams zu sein.



In der M14 zeigte Talent Timur Ilik einmal erneut, was für eine Rakete er ist und lief die 100m mit neuer Bestzeit in 11,58sec, natürlich Gold. Bronze holte sich Fynn Käferlein mit 13,63sec und Tobias Bachmann lief 15,37sec. Auch im Hochsprung brillierte Timur und sprang zu Gold und neuer Bestleistung über 1,76m. Mit seinem ersten Platz im Weitsprung und Gold war Timur nicht so glücklich, da er bei für ihn enttäuschenden 5,22m den Sand aufwühlte. Jammern auf hohem Niveau, denn die Wetterverhältnisse an diesem Apriltag ließen keine Bestleistungen erwarten. Im Weitsprung nahm auch Tobias Bachmann teil und sprang mit 3,74m auf Platz 5, gefolgt von Fynn Käferlein (3,72m).

Im Kugelstoßen konnte Timur auch mit Gold glänzen und holte sich den Sieg mit 9,18m. Also hatte sich das intensive Üben mit Trainer Thomas Bimüller im Trainingslager doch ausgezahlt. Alissa Bader stieß die Kugel auf 6,65m und holte sich damit Silber.

Die harten Trainings im Sprintbereich, der von Marcus Grun betreut wird, hat sich auch für Nachwuchs Karlotta Striegl ausgezahlt und sie lief die 300m mit neuer Bestleistung in 45,90 sec und holte damit Silber. Amelie Brandl und das gesamte Sprintteam startete dann nicht mehr bei den 500m, denn nach der Pause durch Hagel und Sturm waren

alle wieder kalt und Trainer Grun riet vom Start ab. Zudem stehen kommende Woche die Bayerischen Meisterschaften Langstaffel an.

Amelie Giese brillierte erneut im 100m Sprint und lief in 12,99 sec der Konkurrenz davon und holte Gold. Sie sprang im Hochsprung mit 1,44m zu Gold und ließ es damit gut sein, denn eine Verletzung wollte Trainerin Tina Pröger nicht riskieren und riet zum Abbruch. Auch im Weitsprung blieb Amelie unter ihrer Bestleistung mit 4,84m, aber für Gold reichte es allemal. Amelie absolvierte noch eine weitere Disziplin: Kugelstoßen. Mit 7,54 m holte sie sich hier Silber. Julia Schad, ebenso ein Neuzugang im Team Tina, absolvierte wie Maria Altmann ihren ersten Wettkampf im Weitsprung und war mit 3,40m glücklich über die Premiere. Im Sprint schaffte Julia eine Zeit von 16,27sec.

In Pam Gösels Team konnte bei diesem Wettkampf ebenfalls gezeigt werden, woran in den letzten Wochen wiederholt gearbeitet worden ist: Staffel und Hochsprung als neue Disziplinen in der U14. Die Jungs holten Silber mit ihrer Staffel (45,23, Enrico Fuchs, Ferdinand Krupka, Henrick Mutschler, Eric Führhäußer), die Mädels Bronze (45,65, Ella Stückrad, Siana Pemsel, Zoe Köchel, Malin Westphal-Luther). An den Stabübergaben ist intensiv gearbeitet worden und sie klappten flüssig. Und als Team hatten alle wirklich Spaß trotz kühler Temperaturen. Es gab in der U14 noch viele Disziplinen im Angebot, auch der 75m Sprint. Hier zeigte Enrico Fuchs nach langer Krankheitsphase mal wieder, das ein Läufer in ihm steckt und er holte Silber mit 11,55sec. Platz 5 ging an Henrick Mutschler mit 12,04sec und Platz 6 an Ferdinand Krupka mit 12,49sec. Die 800m absolvierte Enrico Fuchs und Ferdinand Krupka

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien

RE/MAX Fürth

Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 477 213 – 52

Email: kathrin.weidel@remax.de

www.weidel-immobilien.de



und sie erreichten jeweils Platz 5 und 6. Bei den Mädels stellten sich Malin Westphal-Luther und Mia Ryba der Herausforderung des 800m Laufs und Malin holte sich Silber nach einem beherzten Schlusssprint (2:55,32) und Mia Bronze (3:01,57).

Ferdinand versuchte mit dem Hochsprung erstmals eine neue Disziplin im Wettkampf und sprang zu Gold über 1,24m. Henrick Mutschler holte sich Bronze mit 1,16m. Glückwunsch an die Jungs. Ella Stückrad absolvierte ihren zweiten Hochsprungwettkampf, hatte sie doch in letztem Herbst ihren ersten in Eckental in der U12. Sie steigerte ihre Leistung diesmal auf 1,26m und holte damit Gold. Die Mädels der U14 zeigten ebenso, dass am Sprint gearbeitet worden ist. Siana Pemsel holt sich Silber im 75m Sprint mit 11,45sec, Zoe Köchel erreicht nach 12,69sec die Ziellinie. Die Jüngeren der U14 sprinteten kamen zu folgenden Ergebnissen: Ella Stückrad lief 11,58sec, Mia Ryba, 12,25sec und Malin Westphal-Luther 12,43sec auf 75m.

Erfreulich waren neue Bestleistungen von Katharina Baumann (W13). Im Hochsprung übersprang sie erstmals die 1,46m und holte sich damit eine weitere Quali für die Bayerische. Im Kugelstoßen holte sie Gold mit 7,61m. Auch den Weitsprung entschied sie für sich mit 4,17m, allerdings unterhalb ihrer Möglichkeiten. Leider machten ihre Beine dicht und daher absolvierte sie in Absprache mit Trainerin Pam Gösl dann auch keinen 800m Lauf mehr und beteiligte sich auch nicht an der Staffel. Alles in allem jedoch ein erfreulicher Wettkampf für Katharina. Weiter so und auf zur Bayerischen in dieser Saison.

In der U12 gab es eine rege Beteiligung am Wettbewerb und viele Premieren, war doch nach der Teamwertung in den KiLa Wettkämpfen für einige Kids die Saisoneroöffnung der erste Direktvergleich in Einzelwertung mit der Konkurrenz. Der Wettkampf war vor allem als Inventur



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

gedacht, um zu sehen, woran im Training vor allem gearbeitet werden muss. Aber auch, um einen ersten Höhepunkt zu schaffen nach der langen Hallenzeit. In seinem allerersten Wettkampf überhaupt zeigte Neuzugang Nils Leykam (M11), wie schnell er sprinten kann und holte sich auf 50m Silber in 8,23sec. Unser Ehemaliger Elias Haubner, der für die LG Roth startete nach einem Umzug zu Weihnachten, holte sich Bronze in 8,43sec und Philipp Oerterer kam als Viertschnellster über die Ziellinie nach 8,58sec. Maximilian Gertz rannte die 50m in 8,67sec, Finn Weber 8,83sec, Luke Zechentmayer 8,89sec und Niklas Hannemann 8,90sec.

Der 800m Lauf der M11 war spannend und tragisch zugleich. Philipp Oerterer fasste sich ein Herz und lief vor allen anderen davon, konnte seinen Vorsprung auch verteidigen und absolvierte unglaublich beherzte 200m zum Ende hin. Er lief als erster mit neuer Bestzeit über die Ziellinie nach 2:52min, aber leider wurde er nach harter Kampfrichterentscheidung disqualifiziert, weil seine Mutter sich hatte hinreißen lassen von ihrer Begeisterung und die letzten Meter neben ihm gelaufen war, um ihn anzufeuern- leider nicht erlaubt nach Wettkampfrichtlinien. Anfeuern aus dem Innenraum heraus und mitrennen, um anzufeuern, gilt als Wettbewerbsvorteil für das betreffende Kind und wird bei strenger Auslegung durch das Wettkampfrichter leider geahndet. Wir freuen uns dennoch über diesen schönen Lauf von Philipp und sind sicher, dass er das in dieser Saison wiederholen kann. Silber holt Ex-Zirndorfer Elias Haubner mit 3:03,83, Bronze Maximilian Gertz (3:09,54). Finn Weber läuft die zwei Stadionrunden in 3:28,67, Luke Zechentmayer in 3:29,86 und Niklas Hannemann in 3:32,90.

Der Weitsprung lief insgesamt nicht gut, es war für die Jungs die erste Disziplin am Morgen und es war einfach sehr kühl. Keiner erreichte seine Bestweiten. Daher freuen wir uns über Bronze für Philipp Oerterer (3,40m). Silber holte hier erneut der Ex-Zirndorfer Elias Haubner mit 3,70m. Niklas Hannemann springt 3,16m, Maximilian Gertz 3,07m, Luke Zechentmayer 3,00m, Finn Weber 2,97m.

Die Jüngsten der U12 zeigten erfreuliche Ergebnisse im Sprint. Auch hier ging Silber an Zirndorf und Theo Luther, der die 50m in 8,56sec schaffte. Bastian Calow erreicht nach 9,22sec das Ziel, Philipp Hitzler nach 9,23sec, Jacob McFarland nach 11,10sec das Ziel. Auch die 800m absolvierten die M10 Jungs und Theo Luther holte in 3:07,86 Silber. Im Weitsprung schaffte Theo Luther Bronze mit 3,31m, Philipp Hitzler erreichte Platz 4 mit 3,18m. Bastian Calow ersprang 2,95m, Jacob McFarland 2,75m. Damit haben die Jüngsten jenseits der Kinderleichtathletik Wettkampfluft schnuppern dürfen. Wir freuen uns, dass alle trotz des Wetters so beherzt teilgenommen haben und sich die Aufregung doch gelohnt hat.

Die W11 durfte auch in drei Disziplinen zeigen, was geht. Alisa Tkotz holte sich den Sieg im 800m Lauf, den sie sehr taktisch klug angegangen ist, indem sie erst an Stelle zwei abwartete, um dann auf den letzten 200m allen davon und nach 3:12,67 durchs Ziel zu laufen. Leni Käferlein und Emma Wetsch schafften auch die zwei Stadionrunden. Im Sprint war Alisa Tkotz die Schnellste mit rotem Vereinstrikot und erreichte mit 8,56sec Platz 8 in der Gesamtwertung. Im Weitsprung lief es auch für die Mädels nicht ideal, keiner sprang auf Bestweite. Leider übertrat Alisa ihren besten Versuch. Gültig waren 3,14m. Platz 15 erreichte Leni Käferlein, Emma Wetsch Platz 23.

Die Jüngsten der U12 Mädels feierten Premiere im Sprint mit Startblock. Anastasia Czych erreichte nach 9,08sec das Ziel, Silvia Vidic nach 9,13sec, Mia Fuchs nach 9,15sec und Anniessa McFarland nach 9,76sec. Neuzugang Anastasia Czych holte sich Bronze im 800m Lauf nach 3:13,51sec. Sie war etwas zu schnell angegangen und brach dann in der zweiten Runde ein, aber sie zeigte ihr Löwenherz in diesem allerersten Wettkampf, den sie in der Leichtathletik absolvierte. Silvia Vidic musste leider abbrechen, da sie ebenso zu schnell angegangen war und dann nach 400m keine Luft mehr bekam. Mia Fuchs kam nach 3:31,09 ins Ziel, Anniessa McFarland nach 3:39,96, und beide zeigten einen schön regelmäßigen Lauf. Beste im Weitsprung war Silvia Vidic auf Platz 5 mit 3,18m. Anastasia Czych ersprang 3,04m, Anniessa McFarland 2,80m und Mia Fuchs 2,75m.

Damit wissen wir alle erst einmal, wo wir für den Sommer starten. Für einige geht es am kommenden Wochenende in Katzwang weiter. Wir freuen uns alle am regen Vereinsleben in diesem Sommer mit hoffentlich schönen Wettkämpfen bei wärmeren Temperaturen als an diesem Samstag.

Tanja Baumann



Im April ist unser langjähriger Sportkamerad

Lothar Döhler

verstorben.

Im Mai hätte er seinen zweiundneunzigsten Geburtstag gefeiert.

Trotz seines hohen Alters war Lothar immer darauf bedacht sich fit zu halten. So lange es ihm gesundheitlich möglich war, ist er zweimal in der Woche sportlich aktiv gewesen und hat auch sonst den Umgang mit seinen Sportkameraden gepflegt.

Wir sind alle betroffen und traurig.

Wir werden oft an ihn denken.

Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederfrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung.

Tina Pröger



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Sportabzeichen 2023

2023 konnten die Abnahmen zum Deutschen Sportabzeichen endlich wieder unter normalen Umständen durchgeführt werden, gegenüber 2022 verzeichneten wir eine leichte Steigerung der Erwerberinnen und Erwerber. So „quälten“ sich heuer 30 Erwachsene (VJ 26) und 69 Kinder und Jugendliche (VJ 53), um die begehrte Urkunde zu erhalten. Bei den insgesamt 99 Sportabzeichen wurde 67x die Goldleistung, 25x die Silberleistung und 7x die Bronzeleistung erreicht, ein tolles Eergebnis.

Bei entsprechenden Wiederholungen erhält man das Sportabzeichen mit Zahl, das sind heuer folgende Athletinnen und Athleten:

Marianne Kohout erwarb das Sportabzeichen zum 40. Mal

Andreas Heider erwarb es zum 35. Mal

Ulrich Hillgruber erwarb es zum 20. Mal

Miochael Bischoff erwarb es zum 10. Mal

Aber auch bei den Kindern und Jugendlichen gibt es mehrere Kandidatinnen und Kandidaten welche das Sportabzeichen zum 10. bzw. 5. Mal erwarben:

Hanna Roth zum 10. Mal

Katharina Baumann, Amelie Giese, Zoé Köchel, Mia Ryba und Finn Käferlein jeweils zum 5. Mal

Seitens des DOSB ist hierfür bei Kindern und Jugendlichen keine besondere Medaille vorgesehen, von der LA-Abteilung dennoch herzlichen Dank für euere rege Teilnahme.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen welche die Abnahmen durchführten bzw. mich unterstützten, im Einzelnen waren das folgende Personen :

Im Kinder und Jugendbereich: Pam Gösl, Nicole Hettrich sowie Marcus Grun als Trainer(innen) und Prüfer(innen) welche die Abnahmen zusammen mit Helferinnen und Helfern komplett in Eigenregie organisierten und durchführten.

Im Erwachsenenbereich: Die Prüfer Horst Grund und Reinhold Seeberger sowie als unermüdliche Helfer Hans Dieter Kroschel, Gert Kohl, Helmut Wollek sowie allen die einfach zur Stelle waren und sich anboten wenn jemand zum Helfen gebraucht wurde.

Allen nochmals ein herzliches Dankeschön und weiterhin viel Freude an der Leichtathletik.

Andreas Heider



Schwimmen / Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74

Anke Gierer, Tel. 0911 / 600 28 75

E-Mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



Nürnberger März Meeting am 9.+10.3.2024 in Nürnberg Langwasser



Nach einigen Überlegungen entschieden sich die Trainer der Leistungsgruppen am Wettkampf in Langwasser teilzunehmen, um den Athleten die Möglichkeit zu geben, ihre bisher erreichten Zeiten auf der Langbahn zu bestätigen.

Gleichwohl war es im Vorfeld klar, dass dieser, mit Bayerns Elite besetzter Wettkampf, nur zur Standortbestimmung diene und nicht dazu um Podestplätze zu erreichen.

Insgesamt nahmen 17 SchwimmerInnen beim Meeting teil, sechs von Ihnen starteten an beiden Tagen. Für Einige war es der erste Wettkampf in der beeindruckenden Schwimmhalle mit zehn 50 Meter Bahnen und elektronischer Zeitmessung.

Insgesamt waren 31 Vereine mit 433 Schwimmern angereist und es galt an zwei Tagen 2504 Starts regelkonform ins Wasser zu bringen. Bei diesem Mammutprogramm mussten dann auch mal 3 - 4 Stunden Wartezeit bis zum nächsten Einzelstart überbrückt werden.

Sich nach den langen Wartezeiten immer neu zu motivieren erfordert von den Schwimmern vor allem mentale Stärke. Das Ganze noch auf zwei Tage zu transportieren nennt man Wettkampfhärte.

An einem Tag starteten für Zirndorf:

Anastasia Chochlow, Mia Großhauser, Alissa Bader, Nina Thienel, Valentina Pili, Isabella Wiedemann, Agnes Reiser, Ida Striegel, Ben Mc Carthy, Lea Schumm und Jana Wagner.

An beiden Wettkampftagen sprangen Johnny Rehberger, Paula Jonas, Isabela Vassu, Antonia Scheibelberger, Hannah Sander und Katharina Henn ins Wasser.

Es war für alle SchwimmerInnen ein gelungener Wettkampf, bei dem sich die bisher gezeigten Leistungen auf der Kurzbahn bestätigten bzw. sogar verbesserten.

Für die Teilnehmer aus der Nachwuchsleistungsmannschaft ging es vor allem darum Erfahrungen auf der Langbahn zu sammeln. Ben behauptete sich indes über 50 m Brust auf Platz sechs, Jana, Lea und Katharina schlugen sich unter anderem über die doppelte Länge der Strecke wacker.

Besonders gut präsentierten sich Johnny, Anastasia, Agnes und Isabela Vassu über die 200 m Lagen, bei denen sie sehr gute Zeiten erzielten. Johnny konnte sogar einen herausragenden ersten Platz mit einer Zeit von 02:43,46 min in seiner Altersklasse verbuchen.

Alissa punktete auf einer ihrer Lieblingsstrecken über 100 m Freistil in 1:11,67 min. Im gleichen Wettkampf verbesserte sich Paula um starke 10 Sekunden und schlug in 1:16,96 min am Beckenrand an.

Mia schwamm zum ersten Mal die 1500 m Freistil im Wettkampf und überzeugte in 23:49,70 min und Platz 5 in der Altersklasse der 14-Jährigen.

Über die 200 m Rücken Strecke boten Hannah, Isabella Wiedemann und Nina eine gute Vorstellung. Hannah und Nina schwammen die Strecke erstmals unter Wettkampfbedingungen und konnten sich in ihrer jeweiligen Altersklasse gut platzieren. Isabella stieg nach längerer Krankheit endlich wieder in das Wettkampfgeschehen ein und tastete sich langsam an ihre früheren Leistungen heran.

Antonia und Ida zeigten auf der langen 200 m Brustdistanz, dass ihnen nicht so schnell die Puste aus geht. Mit einem 7. bzw. 9. Platz beendeten sie jeweils ihren Wettkampf, der am zweiten Wettkampftag ausgetragen wurde.

Nach diesem Härtetest werden noch die letzten Feinschliffe bis zu den Bezirksjahrgangsmeysterschaften angesetzt, damit der Höhepunkt im Sportjahr des TSV Zirndorf erfolgreich verlaufen kann.





Skiclub

Jürgen Götz

Sandäckerstr. 12 · 90513 Zirndorf

Tel. 0170/ 8 90 04 86

E-Mail: skiclub@tsv-zirndorf.de



Einladung zur Radtour

Termin: Sonntag, 02. Juni 2024 um 9:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor der Jahnturnhalle

Die Wegstrecke führt uns über Rad- Flurbereinigungswege und Nebenstraßen durch den nördlichen Landkreis. Von Zirndorf geht es durch den Wiesengrund zum Rhein-Main-Donau-Kanal. Über Burgfarnbach, Kreppendorf, Veitsbronn, Obermichelbach radeln wir nach Hüttendorf. Zum Mittagessen sind für uns Plätze im Landgasthof Popp reserviert.

Nach dem Essen fahren wir über Vach, Mannhof, Stadeln weiter nach Fürth. Der Uferpromenade entlang geht es dann über den Bibertalweg zurück nach Zirndorf.

Für die Reservierung im Landgasthof Popp benötigen wir bis Mittwoch, den 29.05.2024 die Teilnehmerzahl.

Bitte um Anmeldung zu unserer Radtour per E-Mail:
veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de

Wir hoffen auf herrliches Radel Wetter und auf viele Teilnehmer.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**



Tennis

Hans Romeis

Freiheitstr. 45 · 90513 Zirndorf

Tel. 0176 / 31 41 40 77

E-Mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Es geht wieder los.....

Wer in den letzten Tagen die Banderbacherstraße entlang fuhr oder spazierte und einen Blick auf unsere Tennis-Anlage warf, konnte es bereits erkennen: Es tut sich wieder was, sie erwacht aus dem Winterschlaf !!!

So hat Vasi kürzlich unseren Grill grundiert und in der Farbe unseres Tennisheimes gestrichen. Die Platzarbeiten begannen und unsere Mitglieder (Eugen, Marvin, Rüdiger und Sven) unter Koordination von Helmut und Walter haben die ersten Stunden geleistet. Herzlichen Dank allen Akteuren!!

In unserem Gemeinschaftsraum werden die Deckenstrahler gegen LED-Strahler ausgetauscht. Grund hierfür ist die zu starke Hitzeentwicklung der alten Halogenlampen, was immer wieder zu Ausfällen führte.

Nach gegenwärtigem Stand wollen wir Anfang Mai die Anlage eröffnen und zeitnah zu einem Spieltag einladen. Termine werden via Email bekanntgegeben.

Unsere letzte JHV der Abteilung mit Neuwahlen fand am 12. März 2024 statt. Anwesend waren 14 MitgliederInnen. Nachstehend einige Punkte:

- Mitgliederentwicklung von allen Abteilungen unseres Vereines
- Finanzentwicklung unserer Abteilung nebst laufenden Kosten
- Hinweis auf Beteiligung am Ferienprogramm der Stadt Zirndorf (5.8.2024)
- Planungen und Aktionen für 2024 (Tennis-FreundeInnen aus AS zum Turnier)
- Einladung zum Sportwochenende der Fussball-Abtlg. 12.-14.7.2024 („Get Together“)

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Die Neuwahlen ergaben keine Änderungen. So stimmten unter Leitung des Wahlausschusses (Heidi Hegenauer und Herbert Rüger) die 14 stimmberechtigten Anwesenden wie folgt ab:

1. 1. Abteilungsleiter - **Hans Romeis**
2. 2. Abteilungsleiter und Kassier - **Harald Emmerling**
3. Schriftführer (komm.) - **Hans Romeis**

Die Revisorinnen für 2024 sind **Heidi Hegenauer** und **Birgit Perge**.

Alle aufgeführte Positionen wurden einstimmig mit 14 Ja-Stimmen - ohne Enthaltungen und Nein-Stimmen - gewählt.

Die Tagung wurde gegen 21.00 Uhr mit dem Dank für das ausgesprochene Vertrauen und die Wiederwahl für die kommenden Jahre durch den Abteilungsleiter beendet.

Hans Romeis

FIT IST, WER AM BALL BLEIBT!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



sportdeutschland.de





Volleyball

Günter Bernard

Tel. 0170 / 380 35 89

E-Mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Termine:

Folgende Termine bitte schon mal im Kalender eintragen:

- Sa/So, 27./28.04.: Nordbayerische Meisterschaft U13m in Zirndorf
- Mi, 01.05.: 1. My-TSV-Wanderung in der Hersbrucker Schweiz
- Fr, 12.07.: Firmen-Beachcup (16 Uhr)
- Sa, 13.07.: Wüstenralley - Sandparcours für unsere Jugend (13 Uhr)
- Sa, 13.07.: Sommerfest am Beachplatz - 17 (Uhr)
- Sa/So, 14./15.09.: Bibertturnier (Vorbereitungsturnier unserer Abteilung)



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Fabrikstraße 15

Wir machen fast alles

90579 Langenzenn

Telefon 09101- 88 01

Mobil 0175 - 410 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Beitragsätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Adressen

TSV 1861/ 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2, 90513
Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorst., Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
Tel. 60 84 82 oder 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves,
Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14,
90513 Zirndorf,
Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Jonas Kracker,
Tel. 0174 / 3213157

Handball HG 2000

Anja Häberer,
Mobil 0170 / 54 81 535

Leichtathletik

Marcus Grun,
Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Skiclub

Jürgen Götz, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8 90 04 86

Schwimmen/ Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard,
Tel. 0170 / 380 35 89

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse*, *pressewart* od. *volleyball* usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 17.5. Lothar Döhler | 4.6. Werner Kohnen |
| 26.5. Walter Rauscher | 7.6. Werner Held |
| 29.5. Veronika Keller | |

den Mitgliedern

- | | | |
|---|--|--|
| 16.5. Leon Gräbner
Pascal Peter | 26.5. Michael Dierauf | 6.6. Wilhelm Schlick
Rüdiger Stanelle |
| 17.5. Manfred Keck
Fabian Kleer
Maxima Maibach
Birgit Perge | 27.5. Mathias Uta
Michael Weber | 7.6. Iman Hesabi
Jonas Heyn
Isolde Schweiger |
| 18.5. Wolfgang Baresel
Marcus Grun | 29.5. Karlheinz Kurek
Thomas Mahl | 8.6. Sabine Bieberbach
Julian Liedecke
Jörg Schreiner |
| 19.5. Nicolas Greul
Hans-Peter Lindner
Norbert Reich
Thomas Uhlherr | 30.5. Alexander Rohe | 9.6. Paul Roumeliotis |
| 20.5. Fabian Könighaus | 31.5. Martina Ascherl | 10.6. Kai Franke
Wolfgang Göttler
Sonja Hummelmann
Kiara Washington |
| 21.5. Bianca Nagler
Margarete Peitz | 1.6. Alina Beigel
Markus Hornberger
Oliver Huschka
Margrit Lopez Pena | 12.6. Andreas Heider
Moritz Kühlein |
| 22.5. Anneliese Gräbner
Anneliese Rohm | 2.6. Günter Neff
Antonia Schmidt | 13.6. Matthias Gessner
Angelika Winkler |
| 23.5. Hendrik Baumann | 3.6. Leon Barth
Lil Rückert-Stanelle | 14.6. David Tan |
| 24.5. Fabian Herlitz
Uta Hügerich
Christian Keppeler
Thomas Kesselring | 4.6. Jennifer Groger
Andreas Herrmann
Lucas Herrmann | 15.6. Christian Götz
Klaus Krass
Jens Kussat |
| 25.5. Marianne Kantminas-Rummel
Ursula Röschlein
Wadim Sprawed | 5.6. Otto Gress
Lorenz Lohss | |
| | 6.6. Jana Ammon
Lars Bernard
Franziska Katharina Kraus | |

regional
persönlich
nah

Gemeinsam mehr erreichen

Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner.
Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam
alle Herausforderungen!

Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind
wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem
persönlichen Service vor Ort.



100% Ökostrom



Vertrauenswürdig



Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!



Sparkasse
Fürth